

Protokoll zum 2. Treffen des AK „ Inklusion, Behinderung, Pflege“
Im Rahmen des Bündnis Familien für den Landkreis Pfaffenhofen
Am 26. September 2013

- Teilnehmer: Herr Weyers (Regers Wagner Hohenwart), Herr Saam (Caritas Pfaffenhofen)
Frau Friedl (HPZ Pfaffenhofen), Frau Böld (Lebenshilfe Werkstätten der Region 10 GmbH), Frau Fischer (Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen),
Frau Franke (Schulpsychologin Region 10), Frau Preller (Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen), Frau Galli (HPT Pfaffenhofen), Frau Starzer (Landratsamt Pfaffenhofen),
- Neue Teilnehmer: Frau Elisabeth Grünberger (Elternbeiratsvorsitzende HPZ), Frau Judith Teklenburg (Wohnprojekt Wolnzach)
- Entschuldigt: Frau Repp, Frau Enderlein, Herr Aukofer, Herr Hirner, Frau Dürr, Herr Boywitt, Frau Lichey, Herr Pietsch, Herr Schmid, Frau Gaul, Frau Herberichs, Herr Johannsen

T a g e s o r d n u n g:

1. Protokollbereinigung
2. Vorstellung neuer Mitglieder
3. Angebotssammlung – Übersicht und Ergänzung
4. Bildung von Unterarbeitsgruppen
5. Wünsche, Anträge und Anmerkungen
6. Termin

Zu TOP 1: Protokollbereinigung

Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 2 Vorstellung neuer Mitglieder

Frau Elisabeth Grünberger und Frau Judith Teklenburg haben sich und ihre Tätigkeitsfeldern vorgestellt. Weiterhin wurde besprochen, welche Personen / Institutionen in die Arbeitsgruppe aufgenommen werden sollten – der BSV wird durch Herrn Weyers vertreten. Kreisjugendring Pfaffenhofen wird vertreten durch Herrn Johannsen. Seniorenbeauftragter des Landkreises, Herr Franz Weizl, muss angefragt werden. Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke, Frau Rönner, muss angefragt werden.

Zu TOP 3 Angebotssammlung – Übersicht und Ergänzung

Angebotssammlungen werden von Herrn Weyers zusammengetragen und an die Teilnehmer verschickt.

Zu TOP 4 Bildung von Unterarbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe Inklusion mit Migrationshintergrund

Fachgruppe ist im Entstehen und wird gebildet. Frau Franke bringt zur nächsten Sitzung neue Informationen mit.

- Arbeitsgruppe Familie/Notfallbetreuung (Vorschlag Herr Saam)

Insbesondere Notfallbetreuung für Kinder und Jugendliche

Weitere Angebotssammlungen bitte an Herrn Hirner weiterleiten, um Arbeitsgruppen bilden zu können.

Zu TOP 5. Wünsche, Anträge und Anmerkungen

Frau Franke berichtet, dass zurzeit eine unabhängige Beratungsstelle für Inklusion für den Landkreis Pfaffenhofen installiert wird. Ausgangspunkt ist der Regelschulbereich.

Durch Herrn Saam war zu erfahren, dass die Caritas Pfaffenhofen eine 0,5 Personalstelle für die Beratung von hör- und sehbehinderten Menschen mit psychischer Erkrankung eingerichtet hat, außerdem berichtete Herr Saam über ein Mehrangebot für Menschen mit Migrationshintergrund über das Mehrgenerationenhaus, mit den Schwerpunkten Pflege und Inklusion. Verantwortlich hierfür Frau Angela Grill.

Termin 3. Treffen des AK „Inklusion, Behinderung, Pflege“
Donnerstag, 28. November 2013, 09:00 – 11:00 Uhr
Ort: Caritas Zentrum Pfaffenhofen

fdP gez.

Katrin Fischer